



Jetzt geht's rund: Brillenmode setzt auf fließende Linien und helle Nebelfarben

Von *Kerstin Kruschinski*

Erstellt am 21 Sep 2011 - 11:23

Berlin, 21.09.2011 (KGS). Die neuen Brillen zeigen subtile Prägnanz in Farbe und Form. Schmale, geschwungene Linienführungen lösen massives, kantiges Design ab und finden ihre Steigerung in kreisrunden Brillengläsern. Damit einher geht der Trend zu optisch leichten Pastellen und warmen Goldtönen.

Was sich bereits im Frühjahr abzeichnete, wird nun im Herbst zur Gewissheit: Der Trend geht zu Leichtigkeit und Reduktion. Das zeigt sich auch in der Farb- und Formensprache der neuen Brillenkollektionen. Extrem kantige Formen haben sich überlebt. Weiche, fließende Linien kommen. Auffällige, fast kreisrunde Brillen erinnern an John Lennon oder Janis Joplin.

Inspiziert von den Trends der Sonnenbrillen bieten die großen Gläser in allen Formen viel Platz für freie Sicht und fließende Korrektionszonen.

Dominierten die letzten Saisons noch plakative dunkle Fassungen, treten sie jetzt langsam in den Hintergrund. Stattdessen lassen helle Farben und schmale Rahmen wieder mehr Gesicht sehen. Die neuen Highlights sind glänzende oder matte Goldtöne. Auch Natur- und Nebelfarben sind stimmungsvolle Vorbilder: sanfte Pastelle, gedämpfte Sandtöne und warme, helle Brauntönen geben im Winter den Ton an.

Trotz ihrer Leichtigkeit sehen die neuen Modelle immer noch nach viel Brille aus. Damit geben sie genügend Spielraum, den eigenen Typ wirkungsvoll zu unterstreichen.

Text und Bildmaterial stehen kostenfrei zum Download bereit unter www.sehen.de/presse/ [1]

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Kerstin Kruschinski

Kuratorium Gutes Sehen e.V. (KGS)

Werderscher Markt 15

10117 Berlin

fon: 030 / 41 40 21-22

fax: 030 / 41 40 21-23

mail: presse@sehen.de [2]

net : www.sehen.de [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:08): <http://medkom24.eu/node/15119>



Jetzt geht's rund: Brillenmode setzt auf fließende Linien und helle Nebelfarben

Veröffentlicht auf medcom24 (<http://medkom24.eu>)

Links:

[1] <http://www.sehen.de/presse/>

[2] <mailto:presse@sehen.de>

[3] <http://www.sehen.de>